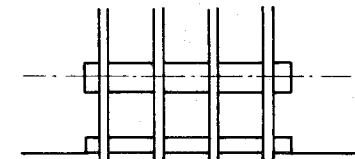
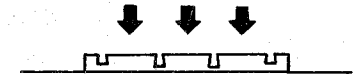
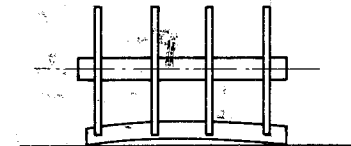


Automatische Hochleistungs- Mehrfach-Abkürzsäge Typ P 140

Die Maschine gestattet durch ein patentiertes Verfahren das gleichzeitige Abkürzen von mehreren Klötzchen. Die 10 Spannstationen der Trommel können mit Friesen bis zu 140 mm Breite und bis ca. 1 m Länge beschickt werden. Bis zu einer Lamellentänge von 160 mm können gleichzeitig 4 Abschnitte geschnitten werden. Die Sägeblätter der ersten Welle ritzen die Klötzchen tief ein, sodass sie vor dem Fertigschneiden durch die 2. Welle auf eine gemeinsame Ebene ausgerichtet werden können. Hierdurch wird das Abrichten der Frieße vor dem Sägen eingespart und eine maximale Holzausbeute auch bei verzogenen Friesen gewährleistet. Die Umlaufgeschwindigkeit der Trommel ist stufenlos regelbar.



Technische Daten, Maße und Gewichte - Typ P 140

Anzahl der Spannstationen 10

Abmessungen der Sägeblätter (Hartmetall)

a) 4 Sägeblätter zum Vorritzen $350 \text{ } \phi \times 1,8/2,8 \times 120 \text{ } \phi$

1 Stück $350 \text{ } \phi \times 6/8 \times 120 \text{ } \phi$

b) 4 Sägeblätter zum Fertigschneiden

$350 \text{ } \phi \times 3,5/5 \times 120 \text{ } \phi$

1 Stück $350 \text{ } \phi \times 6/8 \times 120 \text{ } \phi$

Alle Blätter mit drei Bohrungen

$9 \text{ mm } \phi$ auf einem Teilkreis von $160 \text{ mm } \phi$

Drehzahl der Sägewellen 3600 UpM

Gesamtanschlusswert 24 PS

1 Sägemotor 10 PS

1 Sägemotor 10 PS

1 Vorschubmotor 4 PS

Frieslänge maximal ca. 1000 mm

Friesbreite maximal 140 mm

Friesstärke maximal 40 mm

Gesamthöhe der Maschine ca. 2000 mm

Gesamtbreite der Maschine ca. 1500 mm

Gesamtlänge der Maschine ca. 1200 mm

Leistung bis 240 Klötzchen/Minute

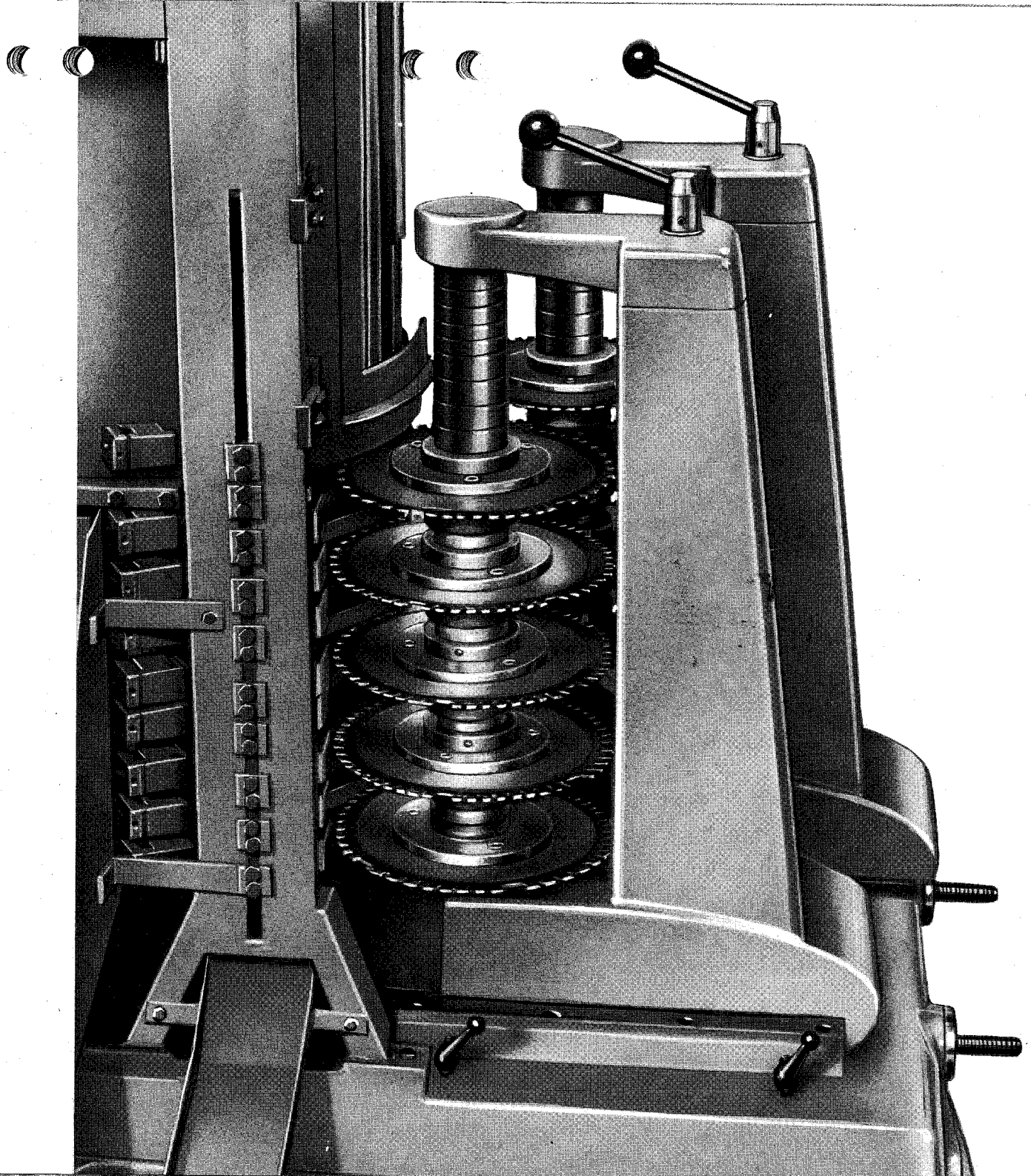
Gewicht netto ca. 2200 kg

Gewicht in Landverpackung ca. 2400 kg

Gewicht in Seeverpackung ca. 2750 kg

Schiffsraumbedarf ca. 4,2 cbm

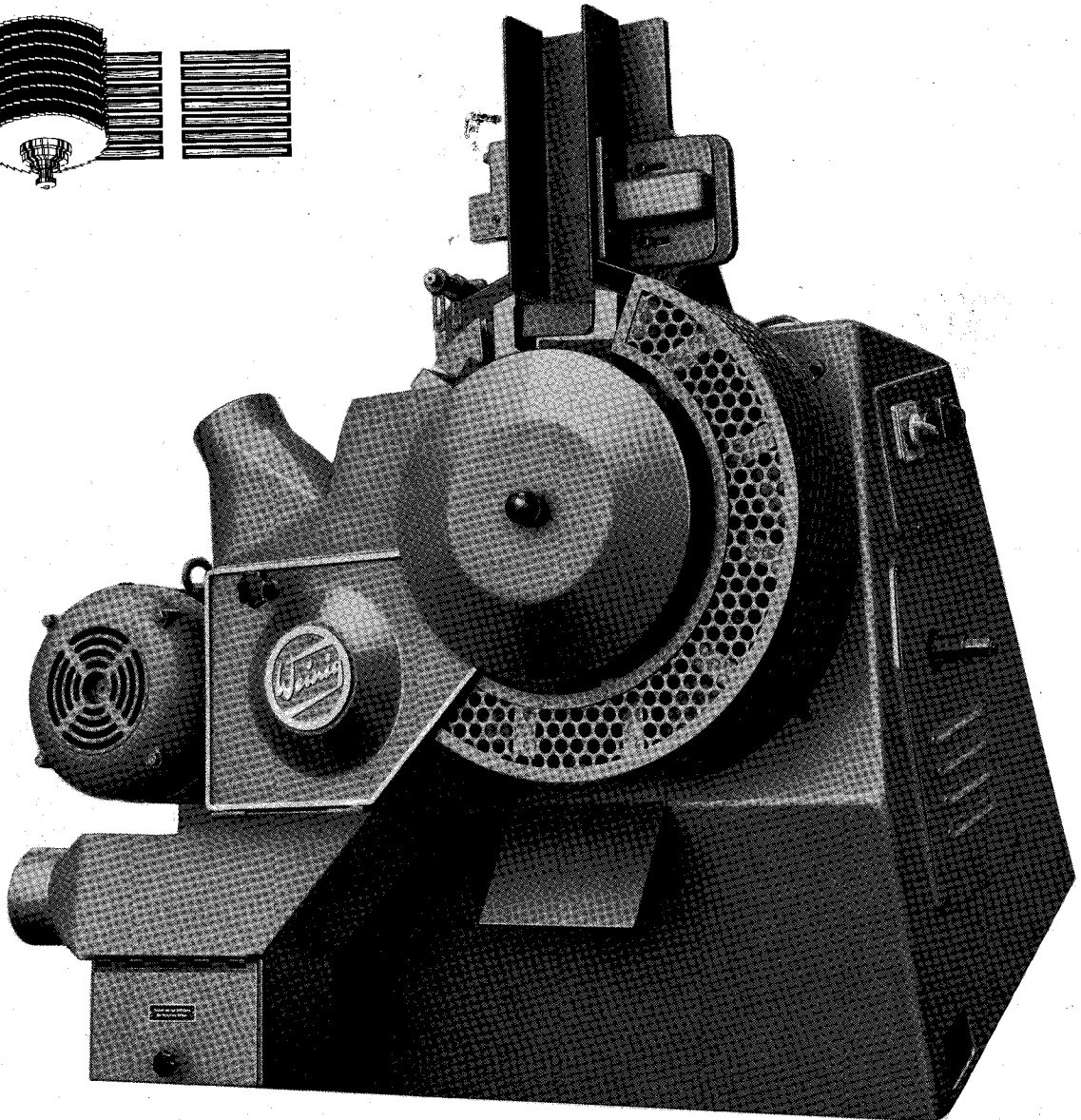
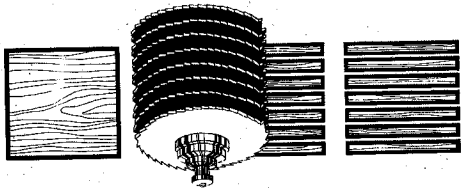
(Konstruktionsänderungen vorbehalten; Masse und Gewichte unverbindlich!)



Lamellensäge

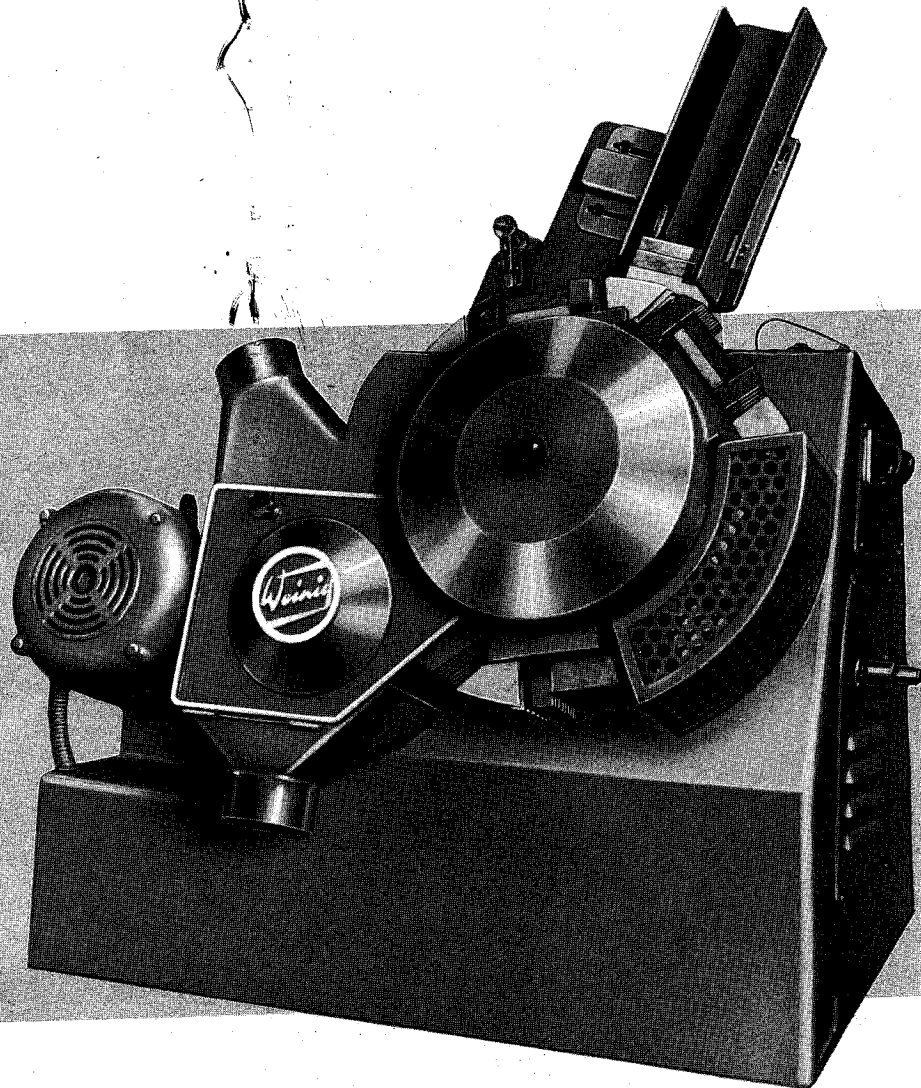
Spannstationen übernehmen die
bearbeiteten Klötzchen aus dem
Magazin und führen sie durch

ein Sägepaket, das sie in
Lamellen auftrennt.



Automatische Mehrblatt-Lamellensäge P 122

Durch die erforderliche Leistung wurde diese Maschine besonders robust auf die notwendige Betriebssicherheit ausgerichtet. Eine sinnvolle Magazineinrichtung beschickt die umlaufende Spanntrommel zuverlässig mit den Werkstücken. Die Kurvensteuerung garantiert ein einwandfreies Öffnen und Schliessen der sechs Spannelemente. Der Antrieb erfolgt durch einen separaten Motor über eine Rutschkupplung. Die stark dimensionierte Sägewelle ist zur weitgehenden Ausnutzung der Sägeblätter nachstellbar. Die Welle wird durch einen kräftigen Motor angetrieben. Die Sägeblätter mit den Zwischenringen sitzen auf einer Spannbüchse. Das gesamte Sägenpaket kann schnellstens ausgewechselt werden. Motorschutzschalter und gemeinsamer Ausschalter vervollständigen die elektrische Ausrüstung.



Technische Daten, Abmessungen, Gewichte

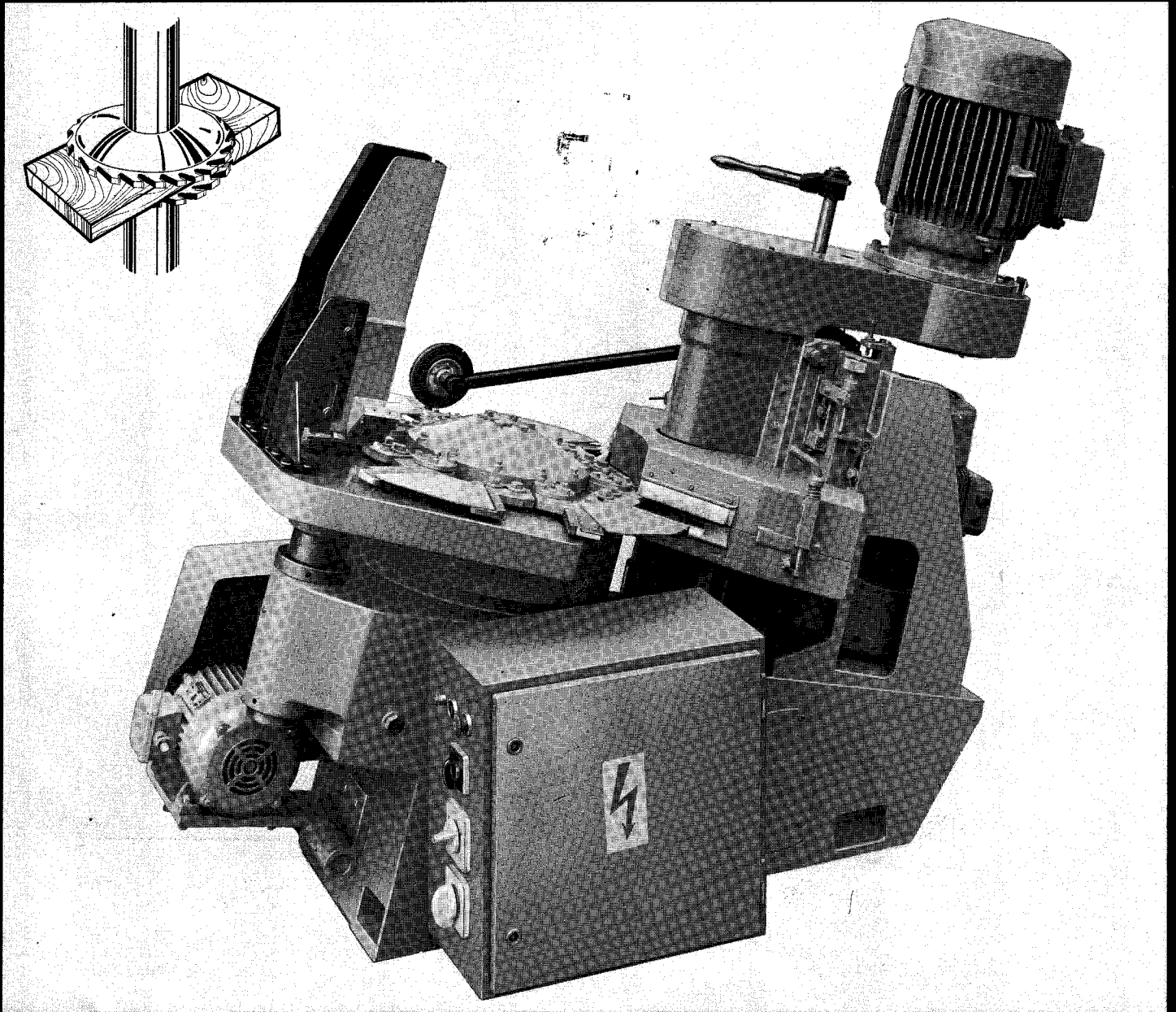
Typ	P 122
Kabelwort	Palermo
Anzahl der Spannelemente	6 Stück
Drehzahl der Arbeitswelle	ca. 6000 UpM
Durchmesser der Arbeitswelle	40 mm
Böhrung der Werkzeuge	60 mm
Durchmesser der Werkzeuge	250 mm
Stärke der Sägeblätter	1 Stck 2.5/geschr. 3.3 mm 11 Stck. 1.4/geschr. 2.2 mm
Leistung des Antriebsmotors	22 PS (Verstärkung mögl.)
Leistung des Vorschubmotors	1 PS
Leistung	bis 42 Klötzchen/Min.
Länge der Maschine	ca. 1000 mm
Breite der Maschine	ca. 1000 mm
Höhe der Maschine	ca. 900 mm
Gewicht netto	ca. 1080 kg
Gewicht in Landverpackung	ca. 1130 kg
Gewicht in Seeverpackung	ca. 1250 kg
Schiffsraumbedarf	ca. 2.3 cbm

Normalzubehör: 1 Satz Sägeblätter und Zwischenringe, 2 Spannhülsen.

Dual- Planfräsmaschine

Die im Magazin gestapelten Klötzchen werden von Spannbacken erfaßt und durch das Planfräsaggregat geführt. Die

Fräser egalisieren von oben und unten. Sie schaffen die exakte Dicke des Klötzchens, die später die Lamellenbreite ergibt.



Der gesamte Aufbau der Maschine ist auf die erforderliche hohe Genauigkeit beim Hobeln eingestellt. Die Beschickung der Spannscheibe erfolgt durch ein verstellbares Magazin. Die sechs verstellbaren Spannzangen erfassen in fortlaufender Reihenfolge selbsttätig die Abschnitte und führen diese zuverlässig durch die beiden Hobelköpfe (keinerlei Abrichten notwendig)!

Das automatische Schliessen und Öffnen der Spanneinrichtung wird durch eine Kurvenscheibe gesteuert. Der Antrieb erfolgt durch einen separaten Motor über eine Rutschkupplung.

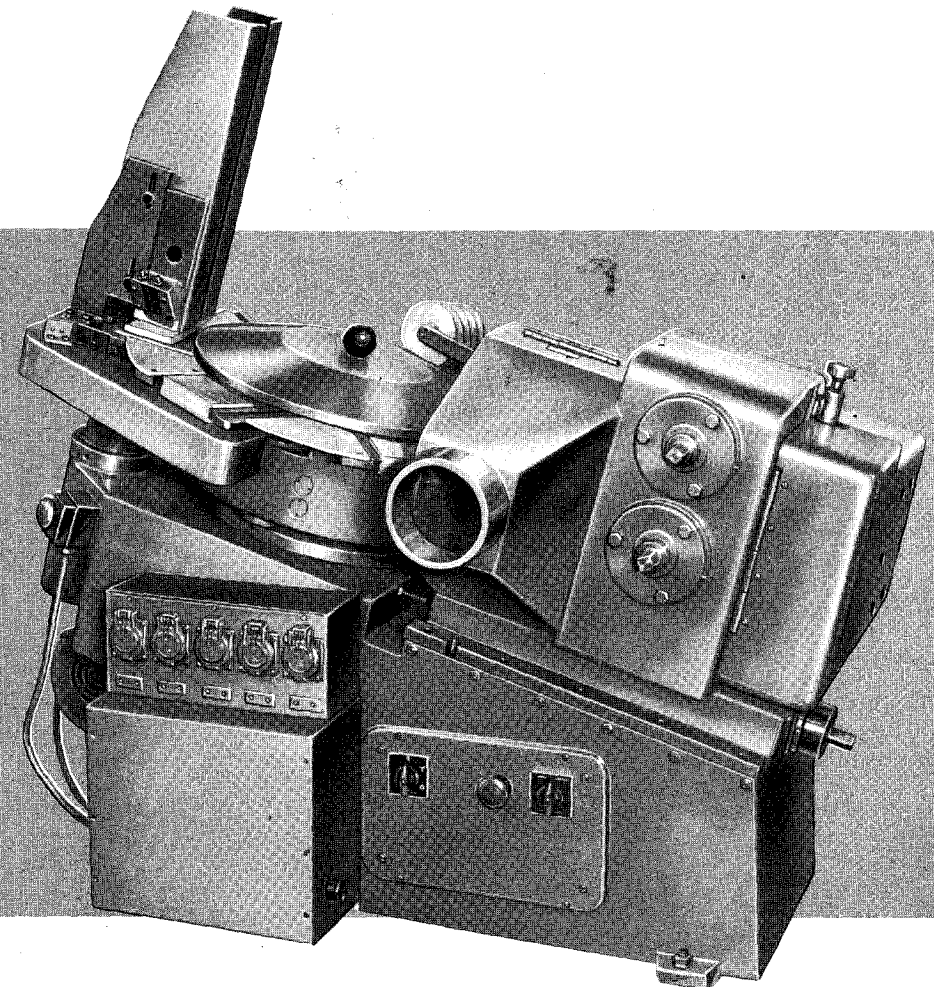
Der Aufgabebereich unter dem Magazin ist in der Höhe verstellbar, um ein Spannen in der Mitte der entsprechenden Holzstärken zu ermöglichen. Das Hobelaggregat ist mit zwei auswechselbaren Hobelköpfen ausgerüstet. Die Hobelwellen sind in der Höhe verstellbar. Die seitliche Verstellung erfolgt durch einen Support. Die Maschine ist mit einem Motorschutzschalter und einem Schnellausschalter versehen.

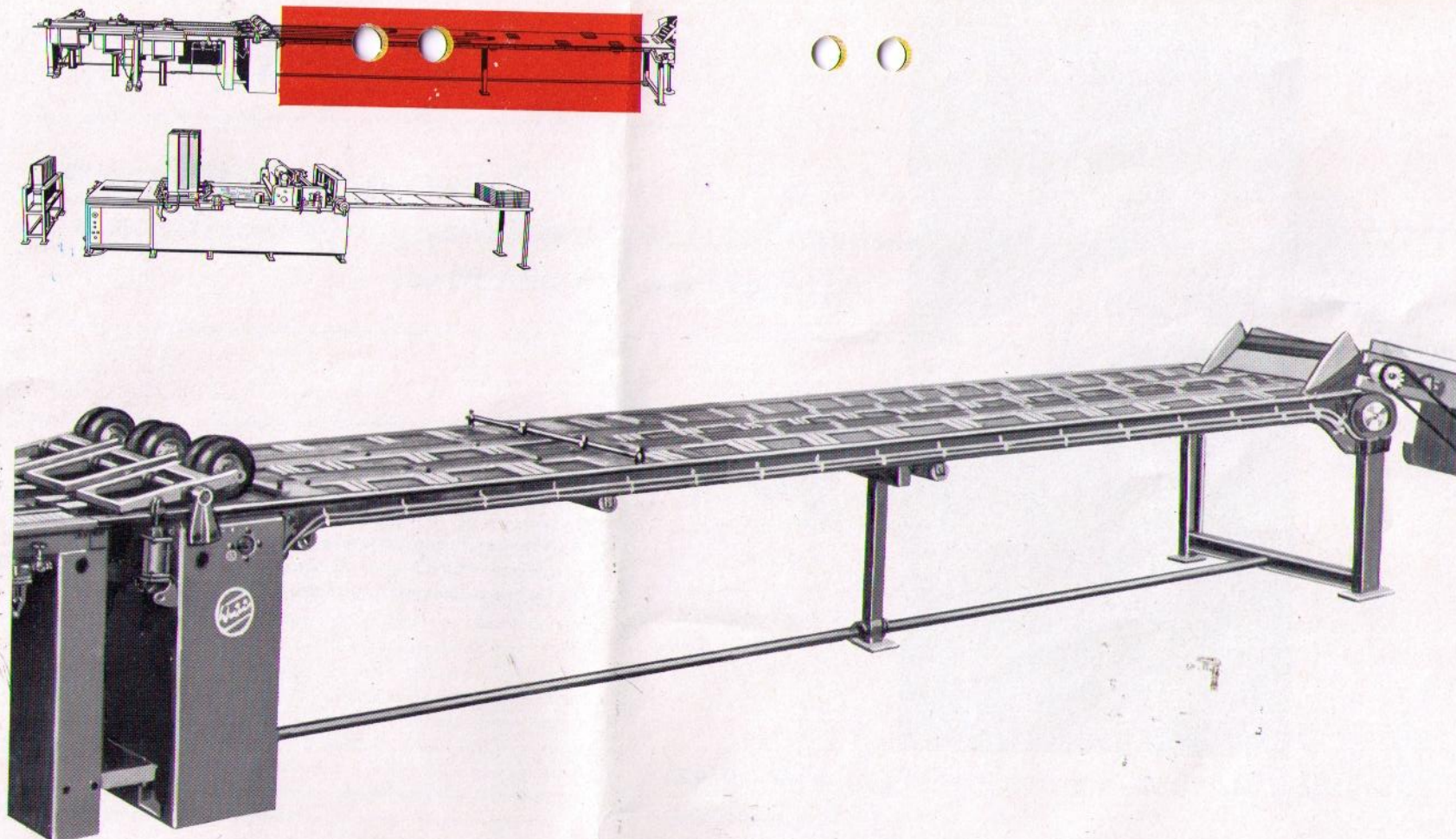
Automatische Zweiseitenhobelmaschine P 121

Technische Daten, Abmessungen, Gewichte

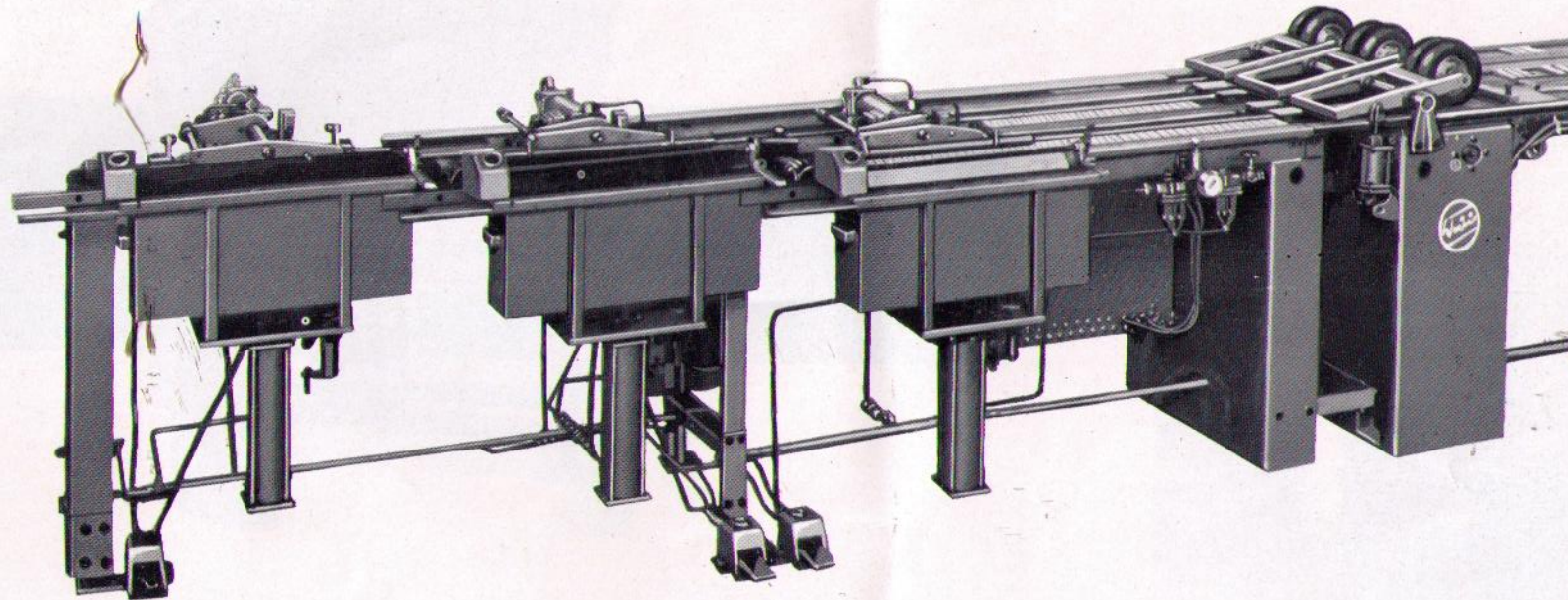
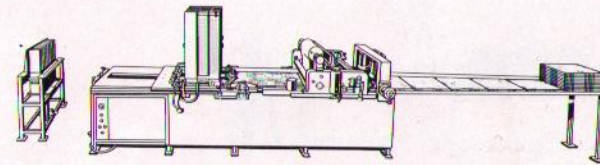
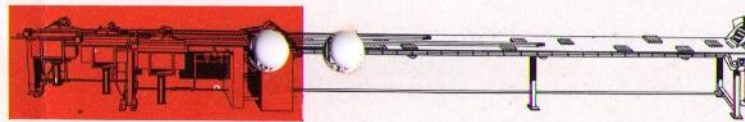
Typ	P 121
Kabelwort	Padua
Anzahl der Spannelemente	6 Stück
Drehzahl der Arbeitswelle	ca. 6000 UpM
Durchmesser der Arbeitswelle	40 mm
Bohrung der Werkzeuge	40 mm
Durchmesser der Werkzeuge	125 mm
Länge der Messerköpfe	150 mm
Leistung des Antriebsmotors	7 PS (Verstärkung mögl.)
Leistung des Vorschubmotors	1 PS
Leistung	bis 42 Klötzchen/Min.
Länge der Maschine	ca. 1500 mm
Breite der Maschine	ca. 1000 mm
Höhe der Maschine	ca. 850 mm
Gewicht netto	ca. 980 kg
Gewicht in Landverpackung	ca. 1030 kg
Gewicht in Seeverpackung	ca. 1150 kg
Schiffsraumbedarf	ca. 2,1 cbm

Normalzubehör: 2 Hobelköpfe mit Messern, Messuhr, Einstell-Lehre.



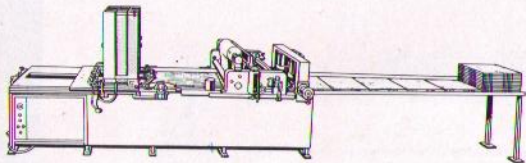
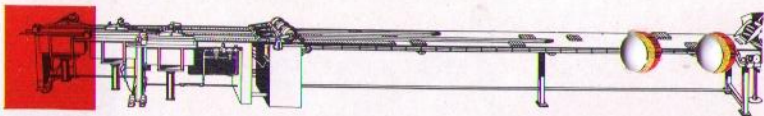


Das breite Sortierband ist vom Anfang der Anlage bereits in drei Bahnen unterteilt, entsprechend der normalen Sortierung in drei Qualitätsklassen. Die erste Sortiererin entfernt den Ausschuss, insbesondere die seitlichen Abschnitte, die keine volle Lamelle mehr ergeben. Gleichzeitig streicht sie die ankommenden Lamellen auseinander, sodass sie sich günstig liegen. Die zweite Sortiererin übernimmt ihre Qualität und lässt die beiden weiten zur Trennung durch die dritte Sortiererin weiterlaufen. Die so getrennten Lamellen laufen auf dem Band weiter in durch Schienen begrenzte Kanäle. Kurz vor dem Eintritt in die Stapelvorrichtung stauen sich die Lamellen und richten sich parallel aus.

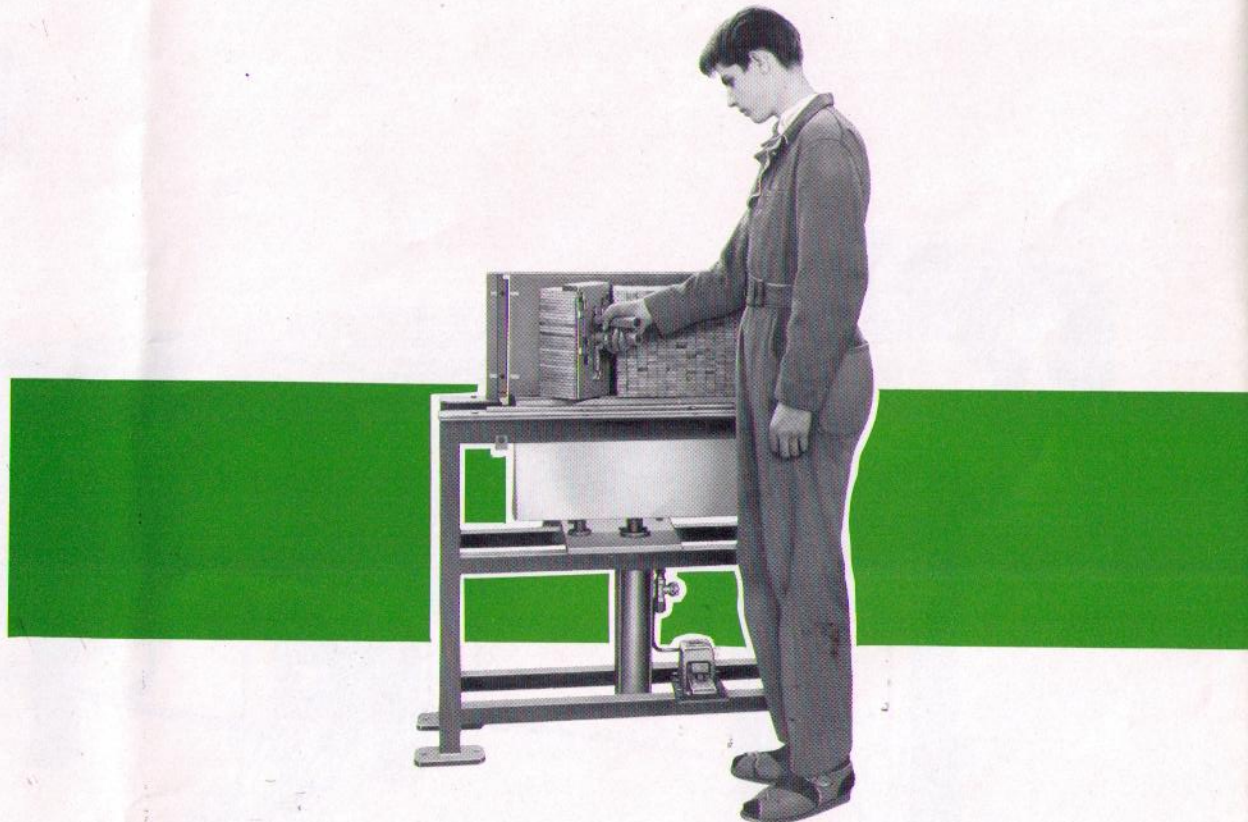


Stapelteil:

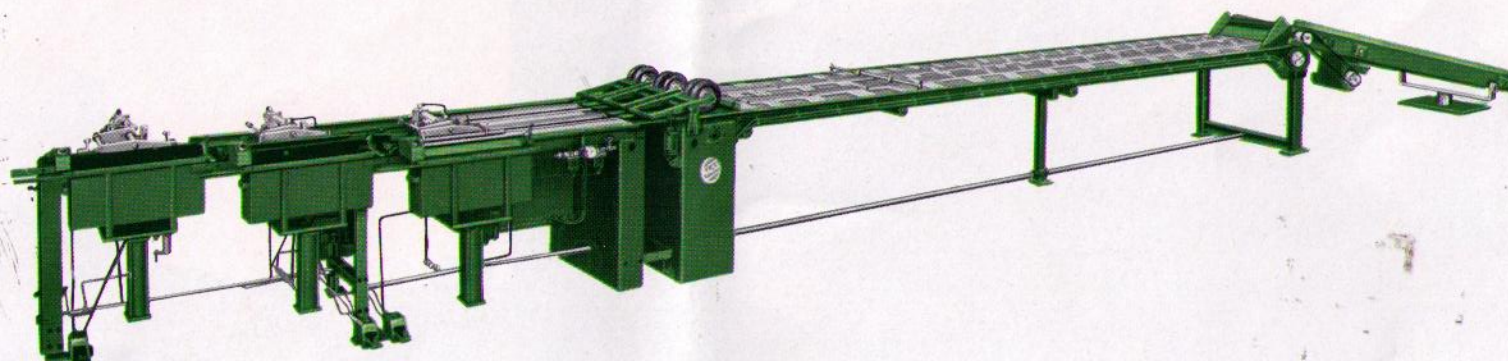
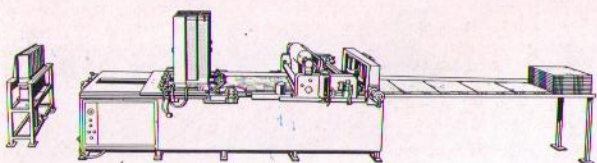
Die vom Sortierteil über das Band ankommenden Lamellen schieben sich in den drei Kanälen weiter bis zu einem Endschalter vor. Die Betätigung dieses Endschalters löst einen Schieber aus, der eine Lage Lamellen in der Breite des Magazinkastens vorschiebt und in diesen Kasten einleitet. Während der Schieberbewegung ist die weitere Lamellenzufuhr kurzzeitig abgestoppt. Sofort nach dem Einschieben der Lamellenlage senkt sich im Kasten ein Schieber automatisch um eine Lamellenstärke ab. Diese taktweise Arbeit setzt sich fort, bis der Magazinkasten gefüllt ist. Die Füllung des Kastens wird durch eine Kontrolllampe angezeigt, die Lamellenzufuhr wird entsprechend gestoppt, um die vollen Kästen auszuwechseln zu können. In gleicher Weise arbeiten die Schieber der beiden anderen Kanäle, sodass also immer gleichzeitig in drei verschiedene Magazinkästen gearbeitet wird.



Der Bedienungsmann zwischen Sortieranlage und Zusammensetzmaschine entnimmt die gefüllten Kästen dem Stapelteil und stellt jede sortierte Qualität extra ab. Die vollen Magazinkästen werden auf einen besonderen Aushubständer aufgesetzt, der durch einen pressluftbetätigten Schieber den gesamten Kasten-



inhalt nach oben aushebt. Hierdurch sind nun sämtliche Lamellenschichten zugänglich und werden mittels einer speziell konstruierten Greifzange paketweise dem Kasten entnommen. Während dieses Vorganges können die Lamellen stirnseitig auf Risse oder Beschädigungen gesichtet werden.



Technische Daten, Maße und Gewichte: Typ 135

Stufenlos regelbare Bandgeschwindigkeit von 7,5—21 m/min.

Lieferbar für Lamellenlänge von 100—160 mm

Luftbedarf (Ansaugleistung) 700 l/min.

Betriebsdruck der Anlage 5—6 atü

Anschlußwert 1,5 kW

Länge ca. 9000 mm

Breite ca. 1300 mm

Höhe ca. 1150 mm

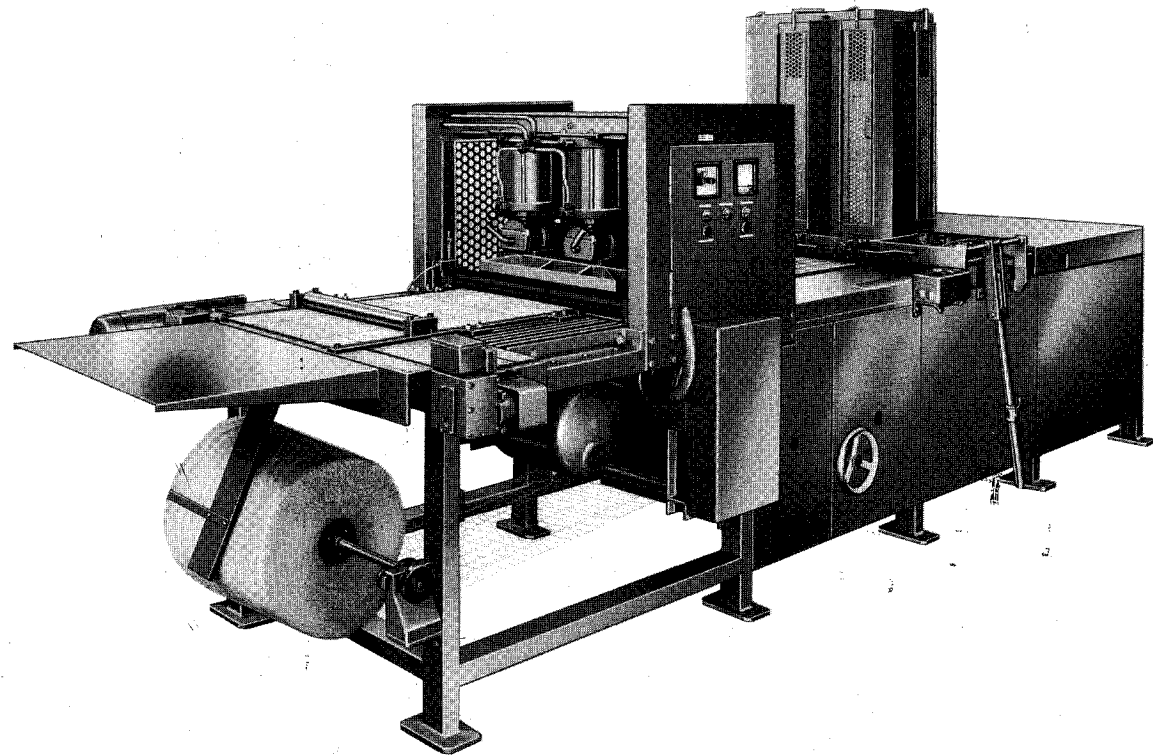
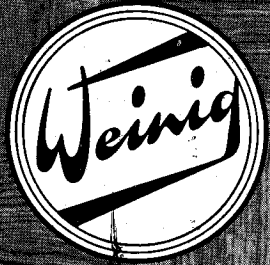
Gewicht netto ca. 1000 kg

Gewicht in Landverpackung ca. 1150 kg

Gewicht in Seeverpackung ca. 1900 kg

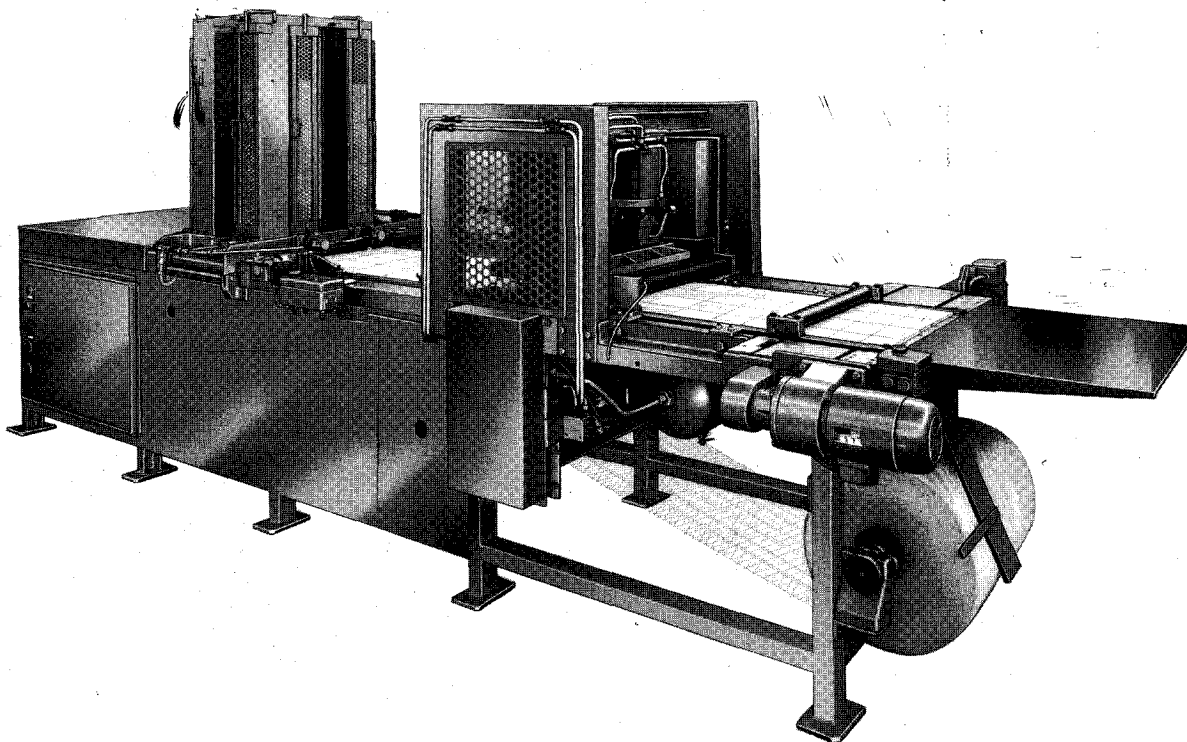
Schiffsraumbedarf ca. 12,5 cbm

Leistung je nach Holzart, Holzqualität und Sortieransprüchen bis zu 500 qm
täglich



**Zusammensetz- und Verklebeautomat
für Mosaik- und Kleinparkett Typ P 137
für Netz-Verklebung**

Zusammensetz- und Verklebeautomat für Mosaik- und Kleinparkett Typ P137 für Netz-Verklebung



Als Weiterentwicklung der bekannten Zusammensetzmaschine für Überklebung der Parkett-Tafeln mit Spezialpapier wird hier die neue Maschine P 137 für die papierlose Verklebung vorgestellt.

Die nach Passieren der Sortierstraße P 135 magazinierten Lamellen werden mittels Greifzange in den Magazinturm der Zusammensetzmaschine P 137 eingebracht und von dort durch einen Schieber lagenweise ausgestoßen. Die fertig zusammengesetzten, noch nicht verklebten Tafeln durchlaufen die Sichtstrecke und werden mittels eines weitmaschigen Spezialgewebes thermoplastisch auf der **Unterseite** verklebt. Am Auslauf der Maschine werden die Tafeln automatisch abgetrennt und können danach ohne Trocknungszeit sofort in Kartons verpackt werden.

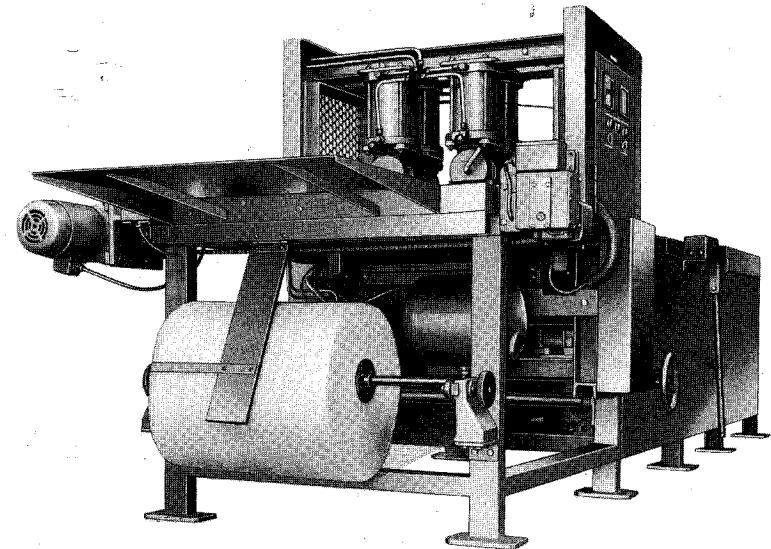
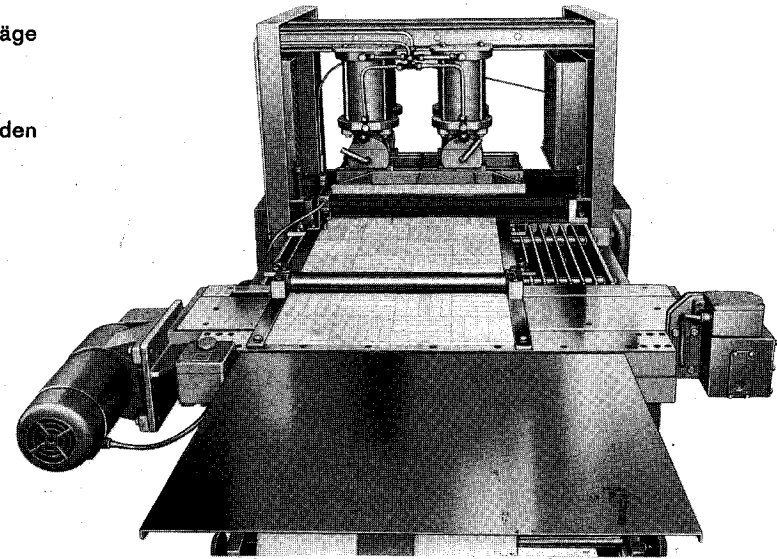
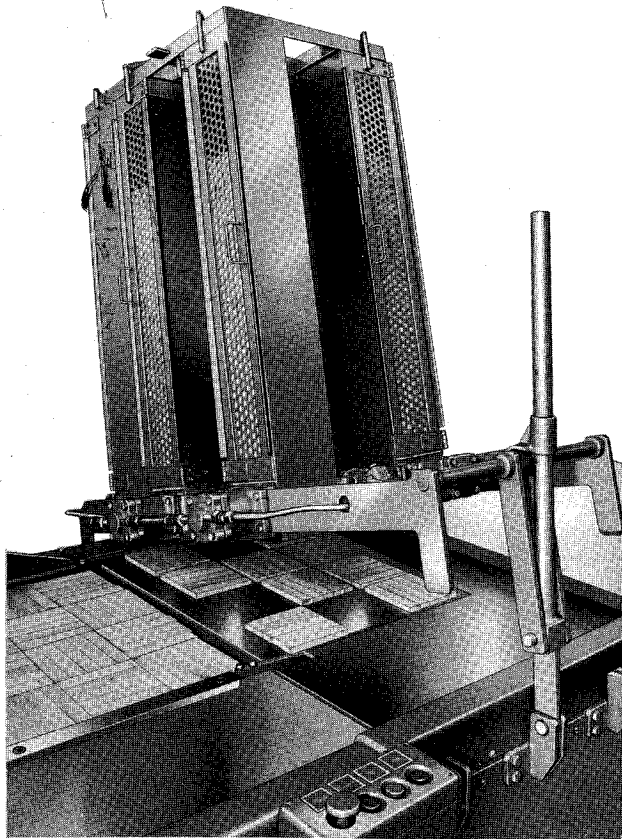
Die besonderen Vorteile des neuen Verfahrens:

- Verklebung auf der Tafel-**Unterseite**, also volle Kontrollmöglichkeit der Sichtfläche in der Fabrikation und bei der Verlegung.
- Kein Anfeuchten der Parkett-Tafeln, — wie bei der Verklebung mit Papier, noch beim Verlegen durch Papierabziehen.
- Kein Hochziehen von Lamellen bei der Papierablösung.
- Verkürzte Schleifzeiten und geringer Schleifpapier-Verbrauch, da keine Leimrückstände beseitigt werden müssen.

Bild 1
Magazinturm (hochgeschwenkt): Die Einzelquadrate werden durch Schieber und Anschläge zu einer Tafel zusammengesetzt.

Bild 2
Die zusammengesetzten Tafeln werden auf der **Unterseite** verklebt und durch den Abschneidwagen getrennt.

Bild 3
Maschinen-Unterseite: Spezialgewebe, Steuerung und Hydraulik.



**Technische Daten,
Abmessungen und Gewichte, Typ P 137**

Theoretische Leistung bei Lamellenlänge 120 mm:
bis zu 138 qm/Std.

Theoretische Leistung bei Lamellenlänge 160 mm:
bis zu 240 qm/Std.

Plattengröße von 200 x 200 mm bis 640 x 640 mm

Luftbedarf des Kompressors 700 l/min Ansaugvolumen

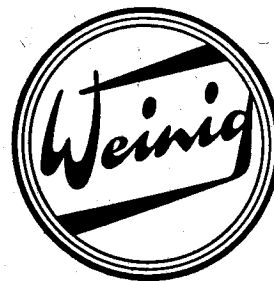
Betriebsdruck der Anlage 5–6 atü

Gesamtanschlußwert 12 kW

Gesamtlänge der Maschine ca. 4200 mm

Gewicht netto ca. 1500 kg

(Konstruktionsänderungen vorbehalten, Maße und Gewichte
unverbindlich)



Michael Weinig KG

Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen

6972 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341-651 - FS.: 06-89511 - M.-Weinig-Straße 1 - Postfach 135